



## Magda östlich von Dassrauu gesichtet!

Die gesuchte Hexe Magda, die im Verdacht steht, mit schwarzer Magie zu experimentieren, wurde unweit ihres früheren Heimatdorfes Dassrauu gesichtet. Aufgeregte Bauern der Region berichteten dem Pakyrion'schen Boten, dass die Frau offensichtlich etwas suche. Woher sie jetzt kommt und was sie in den letzten Monaten getrieben hat, darauf gibt es allerdings derzeit keine Hinweise. Magda ist möglicherweise höchst gefährlich. Die Redaktion rät allen Lesern, ihr aus dem Weg zu gehen.



Die undurchschaubare Zauberin Magda

## Viel Gold für geheimnisvolle Expeditionen

Seit einiger Zeit tuschelt man allerorten darüber, dass Expeditionen ausgerüstet werden. Eine offene Bekanntmachung von Ritter Ortwin besagt, dass sich sowohl Krieger und Spurensucher als auch

Zusammenhang mit diesem Vorhaben stehen.

## Zauberer sind keine Pfadfinder

Magister Hunold aus Eibenstein klagte unserer Reporterin Karina Grafit in einem Wirtshaus sein Leid.

### *GESUCHT!*

*Für Verbrechen gegenüber meiner Familie soll sich verantworten der Elb Tinuwiel. Für seine Ergreifung setze ich eine Belohnung von einem Beutel mit Gold und Edelsteinen aus!*

*Onbur, Zwerg*

Angehörige unterschiedlichster Wissenschaften auf Burg Feenfall einfinden mögen, um gegen gute Bezahlung und mit hervorragender Ausrüstung auf eine Expedition mit unbekanntem Ziel zu gehen. Welchem Zweck diese Reise dient, wurde bislang nicht veröffentlicht.

Erstaunlicherweise konnten unsere Reporter erfahren, dass auch in Krähenfels eine Mobilmachung mit ebenfalls unbekanntem Ziel stattfindet. Es ist nicht ausgeschlossen, dass die bereits in der letzten Ausgabe erwähnten gesichteten Krähenfelser Soldaten in direktem

Seine Tante sei vor einigen Monaten in die Nähe von Dassrauu gezogen. Nun habe er sie besuchen wollen, doch trotz mehrerer Anläufe fand er sich zu seinem Erstaunen in immer anderen Dörfern wieder. Er hätte keine Erklärung dafür, meinte er kläglich. Es sei wie verhext. Ein reisender Händler, der das Gespräch zufällig mit anhörte, lachte schallend, gab dem Magister einen Gerstensaft aus und meinte: „Macht Euch nichts daraus, guter Mann. Ihr seid nicht der einzige Zauberer, der es nicht in diese Gegend schafft.“ Weitere Angaben wollte der Mann aber nicht machen.



## Krakenwesen verseuchen Ebenweiler

Eine äußerst eklige Angelegenheit hatten die Büttel von Ebenweiler vor einigen Tagen zu erledigen. Büttel Klaus Weinstein erzählte: „Die Erde bebte und der Teich in unserem Dorf schlug hohe Wellen. Außerdem konnten wir Glockenklang hören und mitten am Tag stieg Nebel auf. Mein Kumpel Fritz und ich packten unsere Knüppel und Schwerter fester. Man weiß ja nie. Und richtig: durch die Nebelschwaden sahen wir riesige, eklige Wesen auf uns zu kriechen. Sie sahen aus wie Kraken, doch zogen sie eine Spur hinter sich her, die die Farbe von Blut hatte. Wo ihr Sekret die Natur berührte, welkten die Pflanzen. Die Kraken versuchten, zum Dorfteich zu gelangen, doch dank

Zitat des Waibels Kurt Plötzbögen

„Haltet eure Zunge im Zaun, es sei denn, ihr wollt meine Stiefel lecken.“

unseres Einsatzes und des Bogens unseres Jägers konnten wir die Viecher erlegen. Sie zerflossen zu rotem Matsch, der leider noch mehr unserer Wiese zerstörte.“ Nachdenklich schloss er mit den Worten: „Es könnte wirklich mal

wieder etwas Gutes auftauchen.“

## Retsle zerbricht erneut ein Tor

Wie schon im letzten Sommer, so hat das Retsle auch in diesem Jahr die Wehranlagen eines Dorfes durchbrochen. Auf der



Das Retsle mit seiner Beute

Suche nach einer Flasche, die es wohl bei einer Wanderin gesehen hatte,

verfolgte es die Frau bis nach Eschweiler, einem Dörfchen in der Nähe der Todesspitzen, in dem sie sich stärken wollte. Die Frau, die zu einem Lager von Holzfällern gehört, warf dem Retsle das Fläschchen vor die Füße

und eilte laut schreiend von dannen.

Das Retsle machte sich mit seiner Beute aus dem Staub, ohne weitere Schäden anzurichten.

## Magier löst Waldbrand aus

Der bekannte Magier Timotheus Praxos löste in der letzten Woche einen Waldbrand aus. Bei seiner Festnahme durch die Soldaten des Ritters Ortwin von Feenfall beteuerte er immer wieder, dass er nur seinen Kamin entzünden wollte. Es sei ihm unerklärlich, wieso der Feuerfinger, ein einfacher Zauber, den er schon tausende Male verwendet habe, plötzlich so außer Kontrolle geraten konnte. Timotheus selbst hat starke Brandverletzungen erlitten. „Ich hoffe, dass nicht zu viel Wild verbrannt ist und wir im nächsten Winter nicht in Schwierigkeiten kommen.“, resümiert der Wildhüter Carlos Corin. „Meiner Meinung nach sollte jeglicher Gebrauch von Magie in Pakyrion verboten werden. Die Effekte sind auch für erfahrene Zauberer offensichtlich nicht vorhersehbar.“